Wissenswertes zum Thema Kastration

Sterilisation

ist die chirurgische Unterbindung der Samen-leiter beim männlichen bzw. der Eileiter beim weiblichen Tier/Mensch und dient ausschließlich der Fortpflanzungsverhinderung.

Kastration

ist die chirurgische Entfernung der Hoden beim männlichen bzw. der Eierstöcke beim weiblichen Tier. Eine Kastration wird durchgeführt, um

1. die Fortpflanzung des Tieres zu verhindern und um
2. die hormonell bedingten, geschlechtsspezifischen, unerwünschten Verhaltensweisen (Aggression, Triebhaftigkeit, Scheinträchtigtkeitsverhalten) des Tieres auszuschalten.

Frühkastration

ist die Kastration des männlichen Tieres, bei dem die Hoden vor der Pubertät entfernt werden. Dies hat zur Folge, dass die sekundären männlichen Geschlechtsmerkmale nur geringfügig ausgebildet werden.

Kaninchenböcke werden mit drei bis fünf Monaten geschlechtsreif und sollten deshalb mit sechs bis 12 Wochen kastriert werden.

Meerschweinchenböcke werden mit sechs bis 10 Wochen geschlechtsreif und sollten deshalb mit sechs bis 10 Wochen kastriert werden.

Eine Frühkastration ist bei beiden Tierarten ab der sechsten Lebenswoche durchführbar.

Ovario-Hyster-Ektomie

ist die Entfernung von Eierstöcken mit Eileiter und Gebärmutter.

Diese Maßnahme wird im Krankheitsfall getroffen, wenn die Eierstöcke (*Ovarien*) und/oder die Gebärmutter (griech. *Hyster*, lat. *Uterus*) entzündlich oder tumorös verändert sind.

Risiken der Operation

werden reduziert durch

- Inhalationsnarkose
- Intensives OP-Management (Wärme, Flüssigkeit, Kreislauf- und Atemkontrolle)
- Postoperative Kontrolle
- stabiles Allgemeinbefinden des Tieres

Kastration von Kaninchen und Meerschweinchen

Kleintierpraxis

Priv. Doz. Dr. med. vet. Birgit Drescher
Bientzlestraße 14
70599 Stuttgart - Birkach
Tel. 0711- 45 51 07 / Fax 0711- 45 51 88

Telefonnummer in dringenden Notfällen
außerhalb der Sprechzeit: 0172 - 76 57 280

E-Mail: Birgit.Drescher@t-online.de
Internet: www.birgit-drescher.de